Augenarzt Dr. Weller (Pragerstr. 32) künstl. Augen.

Dr. med. Kumerlu, prakt. Arzt, Spezialarzt f. Geschlechtskrankh., Syphilis 2c., Blasenwiesenstraße 15c., part. 11—1 Uhr.

Dr. med. Koenig, am See 36, 1. (n. d. Dippoldisw. Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½8, Sonntags nur 9—½12, Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.

Für Geschlechtsleiden der Männer: Harnröhrenflüsse, Pollutionen Blasenkatarrh u. Schwäche. Hautkrankheiten u. veralt. Syphilis (ohne Quecksilber) Dr. med. Dörl, Pragerstraße 31, 1. Täglich von 9—2 und 5—6 Uhr Abends.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt nach 50jähr. Erfahrung Syphilis-, Geschwüre, Ausflüsse, Gonnorr., Pollut. Bettnässe. Langestr. 10. Spr. 10—1.

Mitzig, Scheffelstraße 16, 2., für geheime Krankh., Harnröhrenflüsse, alte Beinschäden u. Folgen der Onanie. 8 5

Chirurg. Gummiwaaren, Spritzen, Spülkannen bei Bandagist C. F. Kunde, Pragerstraße 35.

Wetzel, Apotheker, gr. Ziegelstr. 39, 3. Etg., heilt Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Lungenkrankheiten 2c. gründlich, bald u. billig.

Privat-Klinik, Breitestr. 1, versend. Geschl.-Krank.-Rezepte.

Magnetiseur Hofrichter, Marienstr. 21, heilt chronische Krankheiten: Geisteskrankh., Krämpfe, Lähmungen, örtl. Schmerzen.

Das „Münchener ärztliche Intelligenzblatt", Organ für ärztliche und praktische Aerzte, theilt in seinem 28. Jahrgang Nr. 14 Folgendes mit: „Die sogenannten Schweizerpillen von R. Brandt in Schaffhausen sind kein Geheimmittel, indem ihre Zusammensetzung in präziser Weise vorliegt. Die Bestandtheile sind (folgen die Bestandtheile). Ueber die Ingredienzien giebt jedes Lehrbuch der Arzneimittellehre genügenden Aufschluß und muß die Zusammensetzung der Mittel eine rationelle genannt werden. Die uns vorliegenden Berichte namhafter Kollegen sprechen sich übereinstimmend dahin aus, daß die Pilulae Helvetiae (Schweizerpillen) ein sehr brauchbares Abführmittel sind, welches sicher und ohne alle unerwünschten Nebenwirkungen operirt". Die echten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, welche sich bei Verstopfung, Blähungen, Magen-, Darm-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden 2c. so vorzüglich bewährt, sind à Schachtel M. 1 stets vorräthig in Dresden: Hauptdepot Mohrenapotheke und in den übrigen Apotheken zu Dresden, Dippoldiswalde, Kötzschenbroda, Hohenstein, Ostritz, Strehlen, Löbtau, Lockwitz, Pirna, Gr.-Röhrsdorf, Schandau, Löbau, Vorbrücke-Cölln, Elstra: Apotheker Zillich.

Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren 2c. Mäßige Preise. W. Kitzig, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Portikus.

Bötticherwaaren bei C. Marx, Friesengasse 3

Gradehalter empf. Carl Wendisch, Trompeterstr. 18.

Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank. F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.

Flügel, Pianinos und Harmoniums vermiethet und verleiht sehr billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 15, 1. Et.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34. Größte und älteste (Rohde'sche) Sargmagazine Am See 10 und 34. Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät", am See 34.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.

---

Ihre am 31. März a. c. vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an

**Breslau**, den 2. April 1884.

**Gustav Herkner**
**Lucie Herkner geb. Richter.**

---

## Wiege, Altar, Grab.

**Geboren:** Eine Tochter: Kantor Klitzsch, Geringswalde. Otto Thor, Zwickau i. S.

**Gestorben:** Johann Friedr. August Doegel, Löbau 1. Richard Albin Hurger, stud. jur., Chemnitz 29. Alwine Sophie Windisch, Zwickau 31.

---

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an

**Wilhelm Nowak**
**nebst Frau.**

---

**Ein edles Herz**
hat aufgehört zu schlagen! Nach langen schweren Leiden entschlief sanft heute Nachts 12 Uhr 20 Minuten meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,
**Frau**
**Amalie Hauptvogel**
**geb. Hilscher.**
im Alter von 65 Jahren. Wer unsere liebe Dahingeschiedene kannte, wird unseren Schmerz ermessen können.
Um stilles Beileid bitten
**Dresden**, den 2. April 1884.
**Die tieftrauernden Hinterlassenen:**
**A. Ferd. Hauptvogel**, als Gatte,
**Albert Hauptvogel.**
**Elisabeth Giessmann** geb. Hauptvogel,
**Margar. Hauptvogel** geb. Klemich,
**Franz Giessmann.**
Die Beerdigung finde Sonnabend Nachmittags 4 Uhr durch „die Gemeinschaft für bürgerliche Beerdigung" von der Todtenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

---

Die Beerdigung meiner lieben, sanft entschlafenen Tochter

**Bertha Leumer**

findet Sonnabend Nachm. ½5 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.
**Frau verw. Leumer,**
Dresden, Striesenerstraße 24.

---

Am 2. April entschlief sanft unsere liebe Frau und Mutter

**Marie Paul geb. Feix.**

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. ½3 Uhr vom hiesigen Stadtkrankenhaus aus statt.
Dresden, den 3. April 1884.
Der tieftrauernde Gatte
**Franz Paul**, Schneider, nebst Sohn.

---

Für die vielfachen Beweise ehrender Theilnahme bei dem Hinscheiden meines herzensguten Mannes sage ich zugleich im Namen der übrigen Angehörigen des Verstorbenen hiermit den innigsten Dank.
Dresden, 1. April 1884.
Verw. Justizministerial-Sekretär **Rabe.**

---

## Todes-Anzeige.

Am 2. April, Vorm. 9 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden sanft und ruhig meine herzlich geliebte Frau
**Alwine Bromberger geb. Klenskn.**
Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Todtenhalle des neuen Neustädter Friedhofes aus statt.

---

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach längeren Leiden entschlief heute früh 3¼ Uhr ganz sanft meine liebe gute Frau, unsere stets treu und aufopfernd sorgende Mutter, Frau
**Josephine Mathilde Richter.**
**geb. Ulrich.**
Stadt-Scheilenberg, am 3. April 1884.
**R. Richter**, pract. Arzt nebst Kindern.

---

## Zur Berichtigung.

Das Begräbniß des Herrn
**G. Zimmermann**
findet nicht 2½ Uhr, sondern um 2 Uhr statt.

---

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir unvergeßlichen Gatten und treusorgenden Vaters meiner Kinder, des Feuermanns a. d. Kgl. Sächs. Staatsbahnen
**Julius Oscar Brade,**
drängt es mich, allen den Lieben, welche mir ihr Beileid durch Wort und That zu Theil werden ließen, meinen herzlichsten Dank zu sagen. Insbesondere Dank dem Herrn Diac. Walther für seine vom Herzen kommenden trostreichen Worte am Grabe. Dank den Herren Beamten und Collegen meines verstorbenen Mannes, sowie den Arbeitern der Heizhaus-Verwaltung II. der Kgl. Sächs. Staatsbahnen zu Dresden-Altst. für den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle zahlreiche Grabbegleitung. Dank dem Herrn Todtenbettmeister Weißig für seine uneigennützigen Bemühungen bei der Dekoration der Todtenhalle und Grabstätte. Ihnen Allen hierdurch nochmals meinen herzlichen Dank.
Löbtau, am 2. April 1884.
Die tieftrauernde Gattin
**Minna verw. Brade.**

---

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters

**Lebrecht Hofmann,**

sagen wir allen Bekannten und Verwandten für die Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unseren herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Laube.**

---

## Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters sagen wir Allen, sowie seinen Kollegen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichsten Dank.
**Die trauernde Familie**
**Gläser.**

---

Nachdem die irdische Hülle meines guten Mannes dem Schooß der Erde übergeben ist, drängt es mich, seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, sowie Freunden und Bekannten für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte herzlich zu danken. Innigen Dank Herrn Hofrath Dr. Schurig für seine unermüdliche und liebevolle Thätigkeit. Dank Allen, welche mir während der langen, schweren Krankheit hilfreich und tröstend zur Seite standen. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Die schwergeprüfte Wittwe
**Caroline Donath** geb. Köhler.

---

## Dank.

Allen meinen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die Ehre und liebevolle Theilnahme, welche mir am Tage des Begräbnisses meiner innigst geliebten Gattin zu Theil wurde, sowie für den überaus zahlreichen Blumenschmuck, mit welchem ihr die letzte Ruhestätte so schön geschmückt war. Dank dem Herrn Pastor **Nüger** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den Mitgliedern der Kapelle des Schützen-Regiments für die erhebende Grabmusik. Nochmals besten Dank. Der trauernde Gatte **Karl Friedrich Wilh. Altmann** nebst Familie.

---

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin, fühle ich mich gedrungen, allen Bekannten und Verwandten für die Theilnahme und Blumenschmuck hierdurch meinen herzlichsten Dank abzustatten.
Die trauernden Hinterlassenen.
**Julius Hippe**, Gatte.

---

## Verloren

**wurde am 31. beim Reiten von der Heeresstraße aus über die Schillerstraße, Wasserstraße, Albertbrücke, Eliasstraße, Lennéstraße nach dem Großen Garten ein Portemonnaie von braungelbem Krokodilleder mit ca. 520 Mark Inhalt. Dasselbe enthält außerdem eine Jagdkarte und ein Silberlotterieloos. Der ehrliche Finder des Portemonnaies wird gebeten, dasselbe gegen 50 Mark Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**

---

**Verloren**
ein doppelter **Ziegesthaler** am Mittwoch Abends 9 Uhr von Mittelstraße bis Wettinerstraße. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße 22, erste Etage.

---

Ein **Ohrring** von polnischen Granaten wurde auf dem Wege von der Marienstraße nach der Webergasse, Kreuzstr. Birn. Platz, Grunaerstraße **verloren.** Gegen angemessene Belohn. abzug. Margarethenstr. 7, Küche 3 Raben.

**Meerschaumdeckel entlaufen** mit rothem Halsband, St.-Nr. 178. Gegen Belohnung abzugeben Marienstraße 10, 2. Etg.

**Vor Ankauf wird gewarnt**
Ein kl. schw. u. br. glatthaarig. Hund mit silb. Halsband hat sich **verlaufen.** Gegen Belohnung abzugeben Blasewitzerstraße 40 b. erste Etage.

Ein **Kanarienvogel** ist entflogen. Gegen Belohnung gegen ebenerdige Mannerstraße 14, 3.

---

**4 Korbmachergehilfen** finden Beschäftigung. **H. Büchner**, kl. Brüdergasse 19, 3. Et.

---

**Ein Lehrling**
zum sofortigen Antritt für die Fabrikation gesucht. **G. Wermann**, Werkzeugfabrik.

---

Ein Knabe, der **Klempner** werden will, kann in die Lehre treten Rosenstraße 51.

---

Einen **Kammmacher-Lehrling** sucht **K. Grüttner**, Ziegelstraße 10.

---

**Ein junges Mädchen aus hiesiger achtbarer Familie, welches englisch spricht, suche ich als**
**Verkäuferin**
**für meine Galanteriewaarenhandlung.**
**Ernst Zscheile,**
**Seestrasse 9.**

---

**Lehrling.**
Ich suche für Ostern einen Lehrling. **Adolf Lanzer**, Zeugschmied und Mechanikus, Freibergerstraße Nr. 11.

---

**2 Böttchergesellen**
junge Leute, w. Bierfaß m. f., finden soort Arbeit in **Falbitz b. Dahlen. Herm. Schuster.**

---

**Conditor-Lehrlingsgesuch.**
Ein Knabe anständiger Eltern kann als solcher Aufnahme finden. Adressen unter **P. P. 18** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

Ein Mädchen anständiger Eltern, welches Lust hat sich als **Verkäuferin** auszubilden, wird per sofort gesucht. Auch hat selbiges Gelegenheit, das Wäschezuschneiden zu erlernen.
**Gebr. Ikenberg.**
Amalienstraße 5.

---

**Ein guter**
**Tagschneider**
wird **gesucht.**
**C. F. Starke.**
**Seestraße 3, 1. Etage.**

---

**Gute tüchtige Rockschneider**
werden **gesucht.**
**C. F. Starke.**
**Seestraße 3. 1. Etage.**

---

Eine anspruchslose, arbeitsame **Aufwartung** wird für die Morgenstunden gesucht Winckelmannstraße 24, 3. Etage rechts.

---

Ein tücht. u. rühriger Zeitungs-Acquisiteur f. Dresden u. Umg. gesucht. Näh. Ziegelstraße 51 part.

---

Ein **Barbier-Gehilfe** sofort gesucht Ziegelstraße 1.

---

**Schuhmacher,**
guten Mittelarbeiter, sucht **Moritz Welk**, Grunaerstr. 8.

---

Strohhut-Maschinennähern für feine Geflechte in außer dem Hause gesucht Steinstraße 8.

---

**Schlosser-Lehrling**
wird gesucht Glitterbahnhofstr. 28.

---

Ein
**Konditorgehilfe,**
welcher auch die Kuchenbäckerei versteht, wird gesucht von
**M. Renger,**
Konditor in Radebeul.

---

**Pflegeeltern**
werden für einen im 8. Jahre stehenden, gut erzogenen, wohlgebild. Knaben **gesucht**, für welchen das Vormundschaftsgericht jährlich 90 M. Erziehungsgelder bewilligt. Adressen: G. R. Peyold, Dresden, Pragerstraße 41.

---

**12 tüchtige Blütenarbeiterinnen**
werden noch dauernd bei hohem Lohne beschäftigt
**M. J. Glöckner,**
Pirnaischestraße 45, 2 r.

---

**Schuhmacher-Gehilfen**, flotte Arbeiter, sucht in großer Menge die Schuhwaarenfabrik von
**Eduard Hammer,**
Georgplatz 15.
Schriftliche Anfragen bleiben unberücksichtigt.

---

**Lehrling.**
Ein Knabe, welcher Lust hat die **Goldschlägerei** zu erlernen, kann sich melden bei C. Thomas, Rosenstraße 32.

---

**Bäckerlehrlings-Gesuch.**
Ein Knabe, welcher Lust hat Bäcker zu werden, wird per Ostern unter günst. Bedingungen gesucht: Königstraße 18, in der Bäckerei.

---

**Laufbursche**
gesucht Altmarktgasse Nr. 14, part.

---

**Tüchtige Polirer**
**auf gebogene Möbel werden gesucht von der**
**Sächs. Holzindustrie-Gesellschaft zu Zabenau.**

---

Ein junger Mensch, 20 Jahre alt, der das **Gymnasium** bis **Unterprima** besucht hat, wünscht als **Lehrling** in eine **Apotheke** einzutreten. Gefäll. Off. erb. unter **H. 2** an **Haasenstein u. Vogler, Wurzen.**

---

**Ein tüchtiger Koch**
für die Saison gesucht. Adr. unter **A. B. 4294** Expedition d. Bl.

---

Weibl. Dienstpers. all. Br. ges. u. empf. a. d. Frauenkirche 4. fr. **Frauenverband.**

---

Ein unverheiratheter
**Kutscher**
für ein Fabrikgeschäft in der Nähe von Dresden zum 1 Mai gesucht. Der Dienst erstreckt sich sowohl auf Fracht- als auch auf Kutschfahren. Meldung mit Zeugnissen Sonnabend Vormittags von 9 Uhr an Zahnsgasse 25 im Compt.

---

## Comptoirist-Gesuch.

Ein zuverlässiger, sich. Arbeiter, namentlich auch flotter Korrespondent, auch mit zur Reise zu verwenden, wird v. einer Handelsmühle per sofort gesucht. Reflektanten, bestens empfohlen, möglichst mit Branchenkenntniß, belieben Offerten unter Beifügung von Zeugnißabschriften zu richten unter **R. A. 933** an **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

---

Gesucht für herrschaftl. Haushalt pr. 15. April ein **Mädchen**, aus guter Familie, welches in der feinen Küche und häusl. Arbeiten wohl unterrichtet ist. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen bis Montag ihre Adressen mit Zeugnißabschriften unter **R. V. 685** im „**Invalidendank**" **Dresden** niederlegen.

---

Schuhmachergehilfe f. g. Damenarbeit w. sof. gesucht Margarethenstraße 1, im Laden.

---

**Lehrlings-Gesuch.**
Für ein hies. Colonialwaaren-Geschäft wird ein Sohn achtb. Eltern gesucht. Lehrgeld nicht beansprucht. Briefe unter **D. 205** in die Fil.-Exped. d. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

---

In **Putz** wird eine Zuarbeiterin und Lernende gesucht Hauptstraße 8, 3. Etage.

---

Eine sehr geübte und perfekte **Plätterin** wird gesucht Kamenzerstraße 13, 1. Etage.

---

Pferdeknechte u. Mägde, welche melken können sof. gesucht d. Frau **Rothmann**, Lüttichaustr. 23

---

**Ein Tagschneider,**
langj. prakt. Erfahr. in Anprobe, Zuschneiden neuester Methode, allen Anforderungen entsprechend (auch Damenmäntel-Confection), sucht bei bescheidenen Ansprüchen ab Ostern Stellung. Offerten unter **M.** an **Haasenstein u. Vogler** in **Löbau** i. S. erb.

---

Ein ordentl. **Kindermädchen** wird zu miethen gesucht Böhmischestraße 5, parterre.

---

**Ein nicht zu junges gebildetes Mädchen,**
aus nur guter Familie wird **für sofort zur Stütze der Hausfrau** gesucht. Außer **liebevoller Pflege u. Beaufsichtig. der Kinder** hat sich dasselbe **leichten häusl. Verricht.** mit zu unterziehen. Anschluß an die Familie bei 120 M. Gehalt. Offerten mit Photogr. bezieh. Zeugnissen erb. unter Chfr. **W. K. 36** postlag. **Zittau.**

---

## Lehrling.

Ein kräftiger Knabe, Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat die Steindruckerei zu erlernen, wolle sich melden Nordstr. 17/18.

---

**Tücht. Scharwerksmaurer**
gesucht Münzgasse 8, erste Etage.

---

**Ein Unterschweizer**
wird zu sofortigem Antritt gesucht. Adressen unter **E. S.** postlagernd **Rö hn.**

---

**Ein ausländ. Hausmädchen**
wird zum sofortigen Antritt gesucht Blasewitz, Schillerplatz 1, im Kleidermagazin.

---

**Klavierstimmer gesucht.**
Wir suchen per sofort oder Mitte April einen gewandten **Klavierstimmer**, der zugleich die Reparaturen besorgt. Reise wird vergütet. Offerten mit Zeugnissen erbeten.
**Klavier-Magazin von Lang & Wild, Regensburg.**

---

Eine Beamten-Wittwe, kinderlos, ohne jeglichen Anhang, in den 30er Jahren, gesund und kräftig, von angenehmer Erscheinung wie freundlichen Wesen, sucht bei einem einzelnen geb. Herrn Stellung als Wirthschafterin. Gefäll. Offerten unter **S. A. 16** Exp. d. Bl. erb.

---

**Der Hausmannsposten**
in Villa Erbschlößchen in Klein-Zschachwitz ist gegen Gewähr von freier Wohnung an einzelne Leute für sofort oder spätestens 1. Mai zu vergeben. Bewerbungen zu richten an R. Glühmann, Dresden, Freibergerplatz 26.

---

**Gesucht**
wird von einem jungen Ehemann, gelernter Gärtner, in der Umgebung von Dresden per sofort oder später ein **Hausmannsposten.** Adr. abzugeben beim Hausmann, **Rosenstraße Nr. 24, Sout.**

---

**Ein Commis**
der **Spezerei-, Kolonial- und Eisenbranche**, flotter Detaillist, sucht gestützt auf Prima-Referenzen und Zeugnissen Stellung. Derselbe übernimmt auch kleine Reisen oder Comptoir-Arbeiten. Antritt sofort. Gefällige Anträge ersuche unter Chiffre **E. J. 335** an die Expedition d. Bl. zu senden.

---

**Eine Oekonomie-Wirthschafterin**
in gesetzten Jahren, die sich keiner Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung. Der Antritt kann sofort od. auch später erfolgen. Werthe Adressen **O. T.** postlag. **Potschappel.**

---

Ein junges Mädchen, aus sehr anständigem Hause (**Südländerin**), das der deutschen und italienischen Sprache mächtig, nöthigenfalls auch Tschechisch spricht u. Clavier spielt, sucht zu einer jungen oder auch älteren Dame als
**Gesellschafterin**
Unterkommen. Gefällige Anträge erbeten in die Exped. d. Bl. unter **X. D. 999.**

---

**1 ordentl. Mädchen**
sucht zum 1. Mai oder Juni bei einer feineren Familie eine Stelle für **Küche und häusl. Arbeit.** Werthe Offerten bittet man unter **M M. 300** an **Haasenstein und Vogler in Annaberg i. S.** zu richten.

---

**Lacksieder.**
Ein tüchtiger, zuverlässiger Lacksieder wird gesucht. Bei entsprechender Leistung dauernde Stellung mit gutem Gehalt neben freier Wohnung und Heizung. Offerten unter **U. K. 941** durch **Haasenstein und Vogler** in **Leipzig.**

---

**Ein Hotel-Hausdiener,**
mit guten Zeugnissen, sucht anderweit Stellung bis 1. Mai. Adr. erb. kl. Brüdergasse 10, 3. Vitsch.

---

**Eine Dame,**
welche vollständig ihre gelähmte Mutter allein zu ernähren hat, sucht auf 1 Monat 30 Mark zu leih. Adr. unter **M. Z. 30** i. d. Exp. d. Bl.

---

**Mit Prima-Referenzen**
suchen 2 ehrsame tüchtige Kaufleute, gel. Materialisten, Comptoir- sowie Reiseposten d. **A. Bachmann's** Stellen-Verm.-Bur. für Kaufleute, Marienstraße 8a, Ecke.

---

**Ein Candidat d. Theologie**
sucht Anstell. an e. öffentl. Privatschule. Gef. Off. unter **O. S. 850 postlag. Moritzburg.**

---

Ein junger Mann sucht bald möglichst eine Stelle als **Markthelfer**, oder als **Arbeiter** in e. Biergeschäft. Adr. u. Näh. Rhänitzgasse 25, parterre.

---

**Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.**
Ein junges Mädchen, Gutsbesitzerstochter, sucht Stellung auf einem größeren Land- oder Rittergut. Näheres Weißegasse 8 im Seifengeschäft.

---

**35–40,000 M.**
können sofort als **Baugeld** gegeben werden, welches später stehen bleiben kann. Adr. unter **P. 2517** bei **Rud. Mosse,** Altmarkt 4, erbeten.

---

**15,000 Mark**
habe ich sofort zu 4½ Proc. oder 4 Proc. gegen sichere Hypothek auszuleihen. Justizrath Rechtsanwalt **Strödel,** Antonstr. 17, 2.

---

**Einige größere Kapitalien**
sind gegen mündelmäßige Sicherheit und 4½ % Verzinsung auszuleihen. Näheres Johannesplatz Nr. 12, 2. Etage.

---

**Geld** auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung
**Dresdner Leih-Bank,**
**Elbberg 4, I.**

---

**Bank- und Privatgelder**
habe ich in jeder Betragshöhe gegen gute hypothekarische Sicherheit zu einem Zinsfuß von 4½ event. 4¼ % auszuleihen.
**Carl Rch. Sommer,**
Waisenhausstr. 24, I.

---

**Geld** auf Werthpapiere, Sparkassenbücher, Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Stoffe, Garderobe, Wäsche, Pianinos, Cigarren, Weine etc.
**Moritzstr. 4.**

---

**200—300 Mark**
sofort von einem Grundstücksbes. auf ½ Jahr zu leihen gesucht. Hohe Zinsen gewährt. Off. erb. unter **B. 300** i. d. Exp. d. Bl.

---

Eine hohe Beamten-Wittwe bittet um ein **Darlehn** von 5—600 M. auf 3 Monate mit ermäßigten Zinsen gegen pünktl. Rückzahlung pro Monat 20 M. gegen Versicherung des Mobiliars. Adr. erbeten unter **G. M. 679** „**Invalidendank**" **Dresden.**

---

**Eine Wittwe**
bittet bestl. um 15 M. geg. Rückzahlung. Adr. **N. W. 37** Exp. d. Bl.

---

Eine Frau, Grundstücksbesitzerin nahe bei Dresden, bittet edelgesonnene Menschenfreunde um ein Darlehn von
**200 bis 300 Mark.**
Weiteres mündlich od. schriftl. Off. unter **S. S. 200** Exped. d. Bl. erb.